

Arbeitsgruppe Wahlverfahren – LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen

In der Arbeitsgruppe zum Thema Wahlverfahren im Rahmen der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen wurden unterschiedliche Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für Wahlen diskutiert. Im Mittelpunkt standen verschiedene Wahlverfahren, die eine Beteiligung junger Menschen erleichtern oder attraktiver machen könnten. Genannt wurden dabei die Briefwahl, ein Delegiertensystem, die klassische Wahl mit Wahlschein, Online-Wahlen sowie ein Losverfahren. Außerdem wurde die Idee angesprochen, dass ein dreimaliges Mitmachen beziehungsweise Engagement mit einem Stimmrecht verbunden werden könnte.

Darüber hinaus sammelte die Gruppe Ideen, wie sich Wahlen und Beteiligungsprozesse positiv beeinflussen lassen. Besonders wichtig erschien die Zusammenarbeit mit Schulen als Kooperationspartner, um junge Menschen frühzeitig zu erreichen. Auch eine „Wahlwoche“ mit begleitenden Aktionen wurde als Möglichkeit genannt, Aufmerksamkeit zu schaffen. Als zentral wurde außerdem ein guter Kontakt und eine kontinuierliche Vorberatung hervorgehoben. Ebenso wichtig sei Beziehungsarbeit, insbesondere mit Kandidat*innen, damit Vertrauen und Identifikation entstehen können. Weitere Vorschläge waren gemischte Gremien sowie Informationsveranstaltungen, um Transparenz zu schaffen und Beteiligung verständlicher zu machen.

Auf der Metaebene wurde festgehalten, dass Beteiligung und funktionierende Wahlverfahren einen hohen organisatorischen Aufwand mit sich bringen. Gleichzeitig wurde betont, dass Gremien und ihre Aufgaben bei den Wähler*innen bekannt sein müssen, damit Beteiligung überhaupt wirksam werden kann. Daraus leitete die Gruppe ab, dass zwischen den eigentlichen Wahlen eine kontinuierliche und gute Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist.

WAHL-

Verfahren!
Wahltag

3mal da
= Stimmrecht

Briefwahl

Delegiertes
System

Wahl mit
Schein

Online
Wahl

Losverfahren

Schule als
Koop. partner

Wahlwoche

Kontakt u. Vor-
bereitung!

Beziehungsarbeit
insbesondere
mit Kandidat*innen

Gerne
Mischformen

Infoveranstaltung

Es braucht
eine Menge
Aufwand!

Gremium muss
bei Wählern
bekannt sein!



Gute P.R. arbeit
zwischen den
Wahlen!



neuland